

## **Informationen zum Vorpraktikum**

### **Ausbildungsziel:**

In der Vorpraxis sollen die Studenten/innen Erfahrungen in der praktischen Durchführung und Bearbeitung von Vermessungsaufgaben im Außen- und Innendienst sammeln. Dabei soll ein Überblick über Vermessungsgeräte und –verfahren sowie Einsichten in technische und organisatorische Zusammenhänge der Berufspraxis vermittelt werden.

### **Ausbildungsplan:**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Einführung in die Aufgaben des Vermessungsingenieurs und Grundlagen der Vermessungstechnik  | 1 Woche  |
| 2. Örtlicher Vermessungsdienst<br>Handhabung von Messinstrumenten, Lage- und Höhenmessungen nach Verschiedenen Verfahren                                       | 8 Wochen |
| 3. Vermessungstechnische Berechnungen<br>Einfache Koordinatenberechnungen, Flächenberechnungen, Höhenberechnungen  | 1 Woche  |
| 4. Anfertigung und Fortbildung großmaßstäbiger Karten und Risse;<br>Ausarbeitung von Rissen, Kartieren nach Koordinaten, Beschriftung nach Zeichenvorschriften | 2 Wochen |
| 5. Automatische Vermessungs- und Auswertesysteme   | 1 Woche  |

**Ausbildungszeit:** 13 Wochen

### **Ausbildungsstellen:**

Vermessungsbehörden (Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltungen), öffentlich bestellte Vermessungsingenieure oder private Vermessungsbüros, die von einem Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Vermessungswesen geleitet werden.

Das Vermessungspraktikum im 11. Schuljahr der Fachoberschule bzw. eine abgeschlossene Lehre wird auf die Ausbildungszeit angerechnet.